

Kuhlmeier, W., Mohorič, A. & Vollmer, Th. (Hrsg.). (2014). *Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung. Modellversuche 2010-2013: Erkenntnisse, Schlussfolgerungen und Ausblicke*. Bielefeld: W. Bertelsmann. ISBN 978-3-7639-1169-1; 236 Seiten; € 29,90

Mit den Zielen und Forderungen der UN-Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung 2005-2014“, die sich u. a. mit der Implementierung des Leitbildes in die nationalen Bildungssysteme beschäftigen, beginnt das Vorwort und endet auch der Schlussbeitrag mit einem Strategiepapier über die UN-Dekade hinaus. Welchen Beitrag hierbei die vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) geförderten Modellprojekte zur Verankerung einer nachhaltigen Entwicklung in der Berufsbildung leisten, und welche Schlussfolgerungen, Transfermöglichkeiten sowie Perspektiven sich daraus ableiten lassen, wird in diesem Sammelband in zwei Hauptkapiteln behandelt.

Im ersten Hauptteil werden Maßnahmen und Ergebnisse der sechs Modellprojekte aus den vier Branchen Metall/Elektro mit dem Schwerpunkt erneuerbare Energien, Bauen/Wohnen, Chemie und Ernährung vorgestellt. Strukturiert werden die Beiträge anhand der Begriffe „Qualifikationsanforderungen, Curricula und Lernmodule“. Im Bereich der Qualifikationsanforderungen wurden beispielsweise in der Offshore-Windenerzeugung Kernarbeitsprozesse definiert und erforscht und ein windspezifisches Berufsprofil entwickelt. Ein weiteres Ergebnis eines Modellprojektes ist die Entwicklung einer Informationsplattform „energiebildung.info“ im Bereich Elektromobilität und erneuerbare Energien mit Aus- und Weiterbildungsangeboten. Auf curricularer Ebene wird das Angebot einer Fortbildung Fachwirt/-in Erneuerbare Energien und Energieeffizienz oder die Erarbeitung eines Rahmencurriculums für Ernährungs- und Hauswirtschaftsberufe unter der Berücksichtigung von Kriterien einer nachhaltigen Gemeinschaftsverpflegung dargestellt. Die Modellprojekte Nachhaltige Bildungskarrieren in der Chemieindustrie (NaBiKa) und „BauNachhaltig“ konzentrierten sich auf die Entwicklung von Handreichungen für den Aus- und Weiterbildungsprozess für Chemieberufe und neuer Lernmodule für nachhaltiges gewerkeübergreifendes Bauen.

Neben der Vorstellung der Modellversuche mit ihren interessanten Ansätzen und Konzepten greift der zweite Hauptteil die Themen Evaluation, Transfer und Perspektiven der beruflichen Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BBNE) auf. Hierbei wird zunächst durch die wissenschaftliche Begleitung des Förderprogramms das Evaluationskonzept mit dem Ziel vorgestellt, Transferempfehlungen im gesamten System der beruflichen Bildung zu verankern. Es wird aufgezeigt, welche Evaluationsmodelle, aber auch entscheidende Transferformen für eine heterogene Forschungsgruppe sinnvoll sind. Wie auch schon in anderen Forschungsvorhaben zur Nachhaltigkeitsthematik wird die Problematik der dauerhaften Verankerung entwickelter und erprobter Curricula in die Ordnungsmittel deutlich. Die Durchsetzung auf bildungspolitischer Ebene ist erforderlich. Welche Lösungswege